

Commerzbank Stiftungsfonds Stabilität E - Fonds

Stand: 06. Februar 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Portfoliomanagement	Yellofin Asset Management
Anlageberater	Commerzbank Asset Management (Vermögensverwaltung)
Mindestanlage	750.000 EUR
Fondstyp	Mischfonds
Anlagesegment	Welt Defensiv
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	A1XADB / DE000A1XADB0
Produktgruppe	Anlagekonzepte und Mischfonds
Fondsaufgabe	03.02.2014
Orderannahmezeit	Erfassung bis 11.00h (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Nein
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+6,51% / +0,31% / +8,59%
Volatilität (3 Jahre) ³	4,36%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	1,00%
Verwaltungsvergütung	0,46%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,82%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	89,29% der Verwaltungsvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kein Votum



Highlights

- Stiftungsstrategie der Vermögensverwaltung der Commerzbank
- Keine Wettbewerberanalyse aufgrund besonderer Interessenskonflikte

06.02.2024

Investmentansatz

Das Anlageziel

Der Commerzbank Stiftungsfonds Stabilität hat die Anlagebedürfnisse nach Kapitalerhalt, attraktiver Ausschüttung und geringen Vermögensschwankungen zum Anlageziel.

Hierfür wird die Anlagestrategie von einem auf Stiftungen spezialisierten Team der Commerzbank Vermögensverwaltung auf Basis einer langjährig bewährten Anlagepolitik bestimmt. Dieses Team vereint fundierte Kapitalmarktexpertise mit dem Wissen um risikoadjustierte Portfoliokonstruktion. Die Commerzbank Vermögensverwaltung fungiert dabei als Anlageberater, das Portfoliomanagement wird durch die Yellowfin Asset Management übernommen.

Investmentprozess klar strukturiert

Der Investmentprozess mit strategischer und taktischer Allokation sowie einem aktiven Risikomanagement ist in der Vermögensverwaltung fest verankert und nutzt die Ressourcen des gesamten Commerzbank Konzerns. Neben fundamentalen gesamtwirtschaftlichen und unternehmensspezifischen Überlegungen fließen technische Indikatoren und portfoliotheoretische Berechnungen in die Portfoliokonstruktion ein. Das Team implementiert die unter Ertrags- / Risikoaspekten optimale strategische Ausrichtung. Diese wird in Interaktion mit der Investmentstrategie und dem Risikomanagement gewichtet und adjustiert.

Das Fondsportfolio besteht im Wesentlichen aus Einzeltiteln der Assetklassen Anleihen und Aktien. Zur Marktabdeckung werden Exchange Traded Funds (ETFs) sowie aktiv gemanagte Fonds beigemischt. Der Anleiheanteil des Portfolios basiert auf Euroanlagen und wird hochwertig, überwiegend in Staats- und staatsnahen Anleihen, Pfandbriefen und vergleichbaren Titeln sowie in Unternehmensanleihen investiert. Als durchschnittliche Portfoliobonität wird der mittlere Investment Grade Bereich angestrebt.

Bis maximal 25% des Fondsportfolios können in Aktien investiert werden. Der Schwerpunkt liegt ebenfalls auf Euroanlagen unter Beimischung von ausländischen Titeln. Eine Risikobegrenzung im Fonds wird durch Einzeltiteldiversifikation (typischerweise 50-70 Werte), Branchen-, Länder-, Laufzeiten- und Bonitätssteuerung sowie kontinuierliches Risikomanagement erreicht.

Neben einer laufenden Überprüfung diverser Risiko- und Performancekennzahlen wird das Fondsportfolio regelmäßig historischen Negativszenarien (sog. Stresstests) ausgesetzt. Diese verdeutlichen, welche Risiken in besonderen Stresssituationen im Portfolio auftreten und wie diese reduziert werden können. Die Ergebnisse fließen in die Entscheidungsfindung des Expertenteams ein.

Es wird eine halbjährliche Ausschüttung in Höhe von rund 1% angestrebt (nicht garantiert).

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Commerzbank Stiftungsfonds Stabilität von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts). Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Biodiversität und Wasser / Abfall / Ressourcenverbrauch.

Ausgeschlossen werden Investitionen in Unternehmen,

- deren Umsatz aus Herstellung und Vertrieb von Rüstungsgütern mindestens 10 Prozent ausmacht (>0% in Bezug auf geächtete Waffen)
- die bezogen auf ihre Gesamtproduktion zu mehr als 5 Prozent Tabak produzieren
- deren Umsatz aus Herstellung und Vertrieb von Kohle mindestens 30 Prozent ausmacht oder mehr als 10 Prozent ihrer Umsatzerlöse aus Thermalkohle beziehen
- die Umsätze aus der Produktion von Pornographie und/oder kontroverse Formen von Glücksspiel erzielen

Ein Ausschluss erfolgt ebenfalls für Unternehmen mit schwerem Verstoß gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Kein Votum

Wichtiger Hinweis zur Kauf-Empfehlung

Der Commerzbank Stiftungsfonds Stabilität ist ein Investmentfonds, der die Stiftungsstrategie der Vermögensverwaltung der Commerzbank

beinhaltet. Das Portfoliomanagement wird dabei von der Yellowfin Asset Management übernommen.

Eine Kauf-Empfehlung erfolgt insbesondere auf der Grundlage der in Anlageziel und Investmentansatz dargestellten Produktparameter. Die Verantwortlichkeit der Erstellung dieser Wertpapierinformation liegt im Segment Private Kunden der Commerzbank AG. Eine Wettbewerberanalyse von ähnlichen Produkten wurde nicht vorgenommen. Es besteht ein besonderer Interessenskonflikt, da das Fondsmanagement durch eine Asset Management-Tochter der Commerzbank AG erfolgt.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)



Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des ursprünglichen Kapitals entsprechen

- Anleihen bieten eine laufende Verzinsung, Kurschancen sowie eine konstante Wertentwicklung
- Die Konzentration auf Anleihen guter Bonität begrenzt die Schwankungsrisiken
- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- Die Konzentration auf Anleihen guter Bonität begrenzt das Renditepotenzial
- Aufgrund der Investition in Aktien sind die Risiken einer Aktienanlage zu berücksichtigen
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Daniel Gastmann, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	06. Februar 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kein Votum	07. Dezember 2016

Commerzbank Stiftungsfonds Stabilität E, WKN - A1XADB

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.